

Automation and Drives

Für die Fachpresse

Nürnberg, 20. November 2006

Messevorbericht

SPS/IPC/Drives 2006

Sinamics S120 mit Flüssigkeitskühlung spart Kosten bei rauen Bedingungen

Siemens Automation and Drives (A&D) zeigt auf der Fachmesse SPS/IPC/Drives 2006 die neuen Einbaugeräte der Umrichterreihe Sinamics S120 mit Flüssigkeitskühlung. Die Gerätevariante ist besonders für den Einsatz bei staubiger und aggressiver Umgebungsluft geeignet und ist hierbei eine Kosten sparende Alternative zu luftgekühlten Geräten. Für niedrige Betriebskosten sorgen vor allem das effiziente Kühlkonzept und die Möglichkeiten zur Wärmerückgewinnung. Der kompakte Aufbau spart zudem Bauvolumen und der niedrige Geräuschpegel macht Schallschutzmaßnahmen überflüssig.

Die flüssigkeitsgekühlte Variante des Sinamics S120 ist in Leistungsstufen bis 1200 kW lieferbar. Durch Parallelschaltung lassen sich auch Leistungen bis nahezu 4,5 Megawatt realisieren. Typische Einsatzgebiete sind Orte mit beengten Platzverhältnissen, hohen Temperaturen und staubiger oder aggressiver Umgebungsluft. Dies ist zum Beispiel in Schiffen, bei Bandanlagen im Bergbau, in Papierfabriken, bei Druck- und Kunststoffmaschinen sowie in der Nahrungsmittelindustrie oder bei Getriebeprüfständen gegeben. Unabhängig von der Umgebungsluft lassen sich mit der Flüssigkeitskühlung hermetisch abgeschlossene Schaltschränke in hohen Schutzarten verwirklichen.

Auch bei hohen Umgebungstemperaturen sind flüssigkeitsgekühlte Geräte sehr gut geeignet. Weil die Wärme durch die Flüssigkeitskühlung vollständig aus dem Schaltraum abgeführt wird, ist keine zusätzliche Klimatisierung notwendig. Damit entfallen auch die

hierfür sonst notwendigen Erstellungs-, Wartungs- und Betriebskosten. Zu den Einsparungen durch das effiziente Kühlkonzept kommen die Kostensenkungen durch die Wärmerückgewinnung. Das beim Kühlprozess erhitzte Wasser lässt sich für Prozesswärme, Heizung oder zur Brauchwassererwärmung nutzen.

Durch die intensivere Kühlung mit Flüssigkeit baut der Umrichter sehr kompakt. Flüssigkeitsgekühlte Geräte benötigen bis zu 60 % weniger Stellfläche als luftgekühlte Geräte gleicher Leistung. Dies ermöglicht modulare Maschinenkonzepte und niedrigere Baukosten durch kleinere Schalträume. Ein weiterer Vorteil der Flüssigkeitskühlung ist die geringe Geräuschemission. Die Geräte benötigen keinen Ventilator. Bei typischerweise nur 52 db (A) sind keinerlei zusätzliche Schallschutzmaßnahmen notwendig.

Weitere Informationen unter: www.siemens.de/sinamics

Ein Bild ergänzt diese Press-Information. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: www.siemens.com/ad-bild/1406

Den Text finden Sie im Internet unter: www.siemens.de/automation/presse

Leseranfragen bitte unter Stichwort „AD 1406“ an:

Siemens Automation and Drives, Infoservice, Postfach 2348, D-90713 Fürth.

Fax ++49 911 978-3321 oder E-Mail: infoservice@siemens.com



Die neuen flüssigkeitsgekühlten Einbaugeräte der Umrichterreihe Sinamics S120 von Siemens A&D sind besonders für den Einsatz bei staubiger und aggressiver Umgebungsluft geeignet. Das effiziente Kühlkonzept hilft die Betriebskosten zu senken. Der kompakte Aufbau spart Bauvolumen, der niedrige Geräuschpegel macht Schallschutzmaßnahmen überflüssig und die Abwärme kann weiterverwendet werden.

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: www.siemens.com/ad-bild/1406

Wenn Sie einen Abzug des Bildes benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Sie können die Presse-Informationen von Siemens A&D auch elektronisch bekommen.

Bitte senden Sie uns eine E-Mail